In den Top Fünf

TRIATHLON Marcus und Carlotta Voss in Kamen / Bönener Debütanten

KAMEN ▪ Debütanten wie routinierte Triathleten der Lauffreunde machten sich auf den Weg nach Kamen, wo der TVG Kaiserau bereits zum 32. Mal den Ausdauer-Dreikampf austrug. Die zwölf Bönener bei der neuen Rekordzahl von 675 Teilnehmern von verteilten sich dabei auf die verschiedenen Strecken von Schnupperrennen bis zur olympischen Distanz

Aus heimischer Sicht stachen dabei Carlotta und Marcus Voss heraus, die in ihren Disziplinen jeweils auf Rang vier landeten. Vater Marcus startete in der olympischen Version (1 km Schwimmen, 40,7 km Radfahren, 10 km Laufen). Der Bönener, der zuletzt 2014 in Kamen gewonnen hatte und im Vorjahr nicht angetreten war, verlor auf die Spitze wie gewohnt Zeit beim Schwimmen (19:20 Minuten). Auf dem Rad begann seine Aufholjagd: Seine Zeit von 1:02:36 Stunden war die zweitbeste im Feld. Im Laufen war er in 38:30 Minuten Vierter. Am Ende fehlten Voss in 2:02:26 rund sechs Minuten auf den Sieger Martin Lensing aus Coesfeld (1:54:35). Zweiter Bönener Starter über die Kurzdistanz war Manuel Sinner, der bei seinem ersten Triathlon eine Zeit von 2:14:48 (21:20, 1:11:30, 41:58) als 18. im Ziel aufwies. In seiner Alterklasse M25 wurde er Zweiter.

Carlotta Voss nahm am früh ausgebuchten „Sprint“ (500 m Schwimmen, 24 km Radfahren, 5 km Laufen) teil, wo sie in der weiblichen Jugend A in 1:19:52 Stunden auch die Beste, punktete dabei in ihrer Spezialdisziplin auf dem Rad. Ihre Zeiten: 10:22, 43:06, 26:25. In der Gesamtwertung siegte Katharina Aßbeck aus Remscheid (1:14:53). Sie hatte wie ihre Konkurrenten auf der Sprintdistanz mit einem kurzen, aber heftigen Schauer zu kämpfen, der alle Radzeiten deutlich nach unten korrigierte.

Schneller als Voss war im Bönener Lager nur Christian Zicholl (M40), der 1:12:03 Stunden (9:16, 41:20, 13:48) benötigte. Susanne Brinkmann debütierte, nachdem sie ihre Anfangsnervosität abgelegt hatte, mit einer ordentlichen Zeit von 1:36:08 (13:00, 55:37, 17:55) und wurde 9. der W45. Exakt in der gleichen Zeit von 1:20:13 kamen Ralf Bartmann (M50) und Lars Grunenberg (M40). Beide belegten damit Rang acht ihrer Altersklasse. Bartmann war der schnellere Schwimmer (9:52 gegenüber 10:51), Grunenberg der bessere Radfahrer (44:32 gegenüber 45:33. Danach liefen sie nahezu zeitgleich um 24:50.

Die übrigen Bönener Ergebnisse auf der Sprintdistanz:

Claudia Grunenberg: 6. Platz W45, 1:36:08 Stunden (10:23 Minuten Schwimmen, 51:00 Minuten Rad, 16:59 Minuten Laufen)

Thomas Kraftan: 23. M45 1:38:33 (12:54, 56:22, 29:18)

Heidrun Voss: 5. W45, 1:30:17 (12:44, 49:35, 27:59)

Außerdem hatte der Veranstalter noch einen Schnuppertriathlon (200 m Schwimmen, 7,5 km Radfahren, 2,5 km Laufen) angeboten. Den nutzte Julie Donkiewicz für ihr Debüt. In 45:42 wurde sie Vierte der weiblichen Jugend. Sie benötigte 5:23 fürs Schwimmen, 22:32 fürs Radfahren und 17:47 fürs Laufen. Greta Bartmann wurde in dieser Altersklasse Dritte in 40:18 (5:06, 18:47, 16:26) und Gesamtsechste. ▪ **WA**



Schwimmen, Radfahren, Laufen: Die Lauffreunde bewiesen in Kamen ihre Vielseitigkeit. ▪ Foto: pr